

RS Vwgh 1991/3/14 88/06/0227

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.03.1991

Index

L37157 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Tirol

L82000 Bauordnung

L82007 Bauordnung Tirol

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

AVG §68;

BauO Tir 1978 §44 Abs3 lit a;

BauRallg;

VwGG §30 Abs1;

VwRallg;

Rechtssatz

An der Rechtskraft des Versagungsbescheides wird auch durch die Einbringung der Beschwerde an den VwGH nichts geändert, sodaß die Baubehörden den baupolizeilichen Abbruchauftrag erlassen dürfen, ohne den Ausgang des Beschwerdeverfahrens im Verfahren um Erteilung einer nachträglichen Baubewilligung abwarten zu müssen (Hinweis E 13.12.1990, 89/06/0046).

Schlagworte

Baubewilligung BauRallg6 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3 Maßgebender Bescheidinhalt Inhaltliche und zeitliche Erstreckung des Abspruches und der Rechtskraft Zeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1988060227.X01

Im RIS seit

03.05.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at